



AUCH DER TSV KIRCHBRAK KANN UNSER MANNSCHAFT NICHT KNACKEN!

Eine Woche nach dem Coup in Bodenwerder musste unsere 1. Mannschaft erneut in den Nordkreis reisen. Beim Klassenprimus TSV Kirchbrak gab es in den letzten Jahren nicht viel zu holen. In schöner Regelmäßigkeit fuhren wir mit deutlichen Niederlagen im Gepäck zurück.

Auch heute waren die Vorzeichen nicht ideal. Neben dem noch im Urlaub weilenden René musste auch Onur (Schicht) ersetzt werden. Für ihn rückte unser Trainer wieder selber in die Abwehrzentrale. Für den zuletzt starken Youngster Nico (5. Gelbe Karte) spielte Ahmad auf der rechten Seite. Im Tor stand wieder Torben für Florian.

Auf der Bank nahmen zunächst Freddy, Steve, Jan und erstmals nach längerer Verletzungspause Stefan Platz. Zum Spiel:

Kirchbrak startete erwartet druckvoll, wäre aber schon in der 2. Minute fest bestraft worden, als Nils einen Sprint anzog und den Ball in der Box querlegen wollte, anstatt selber abzuschließen.

Von der Bank wurde jede gelungene Aktion unserer Akteure mit Beifall bedacht das wahr gelebter Teamgeist, der den Spielern auf dem Platz zusätzliches Selbstvertrauen gab!

Reinke, der heute defensiv wieder, wie auch seine Nebenleute, eine bärenstarke Partie ablieferte, trat einen Freistoß von der Mittellinie lang in den Strafraum. Die Kirchbraker Abwehr war sich nicht einig. Fabian ließ sich nicht zweimal bitten, und drückte den Ball aus kurzer Distanz artistisch über die Linie.

Der Rückstand kam für den Favoriten zu Unzeit, spielte unserem Team aber natürlich in die Karten. Mit leidenschaftlichem Kampf stemmten sich unsere Akteure gegen die wütenden Angriffsbemühungen der Surmann-Elf.

Aber nur selten geriet der von Werner glänzend dirigierte Abwehrverbund wirklich in Gefahr. Teilweise fehlten den „Blauen“ auch die letzte Entschlossenheit im Abschluss.

Auf der anderen Seite gelang es immer mal wieder mit schnellen Gegenangriffen Nadelstiche zu setzen. Fast hätte Ramzi nach klugem Zuspiel von Alex den Gegner in der 24. Minute erneut geschockt, doch Kirchbraks Keeper entschärfte den Ball aus recht spitzem Winkel.

TSV-Sturmführer Waldemar Kroter konnte ich in der 26. Minute ausnahmsweise gegen Reinke durchsetzen, doch sein Abschluss war für Torben kein Problem.

Nur eine Minute später war das Glück auf unserer Seite, als ein Freistoß von der linken Seite Freund und Feind passierte und um Haaresbreite am zweiten Pfosten vorbei ins Toraus ging. Durchatmen!

In der 40. Minute zeigte unser Routinier im Kasten, dass er es immer noch kann und parierte einen Schuss aus 12m glänzend.

Somit gingen wir mit einer knappen, etwas glücklichen, aber aufgrund des unbändigen Kampfgeistes keineswegs unverdienten Führung in die Halbzeit. Kirchbrak hatte bewiesen, dass sie zurecht ganz oben stehen, biss sich aber an unserer Gegenwehr die Zähne aus.

Nach dem Seitenwechsel sahen die zahlreichen Zuschauer ein unverändertes Bild. Kirchbrak drückte. Es fehlten aber mit zunehmender Spielzeit die klaren Aktionen und damit auch die hochkarätigen Torchancen.

Auf der anderen Seite versäumten es unsere Spieler eine der sich naturgemäß ergebenden Konterchancen zum wohl entscheidenden zweiten Treffer zu nutzen.



Kreisliga



Fabian, der unser Spiel wieder glänzend lenkte, setzte sich in der 52. Minute auf dem rechten Flügel energisch durch und bediente im Sturmzentrum Ramzi. Ramzi bekam den Körper aber nicht hinter den Ball und die Kugel verfehlte das Ziel deutlich.

Die Angriffsbemühungen der Hausherren wurden immer unpräziser und die große Überraschung nahm mehr und mehr Form an. So bedurfte es einer Einzelleistung in Form eines Aufsetzers, der verdeckt von der Strafraumgrenze abgezogen, in der 83. Minute flach im linken Eck einschlug und den Ausgleich bedeutete.

In der Schlussphase geriet der Punktgewinn nicht mehr ernsthaft in Gefahr .

Als der umsichtige Schiri Sebastian Müller die überaus faire Partie nach 93 Minuten abpiff, stand eine insgesamt verdiente Punkteteilung in der Statistik.

Fazit: Unsere Mannschaft hat nahtlos an die starke Vorstellung in Bodenwerder angeknüpft und den zweiten Titelanwärter nacheinander geärgert.

Die letzten beiden Spiele mit errungenen vier Punkten waren die Kür. Die da gezeigten Leistungen gilt es am Sonntag gegen den VFL Dielmissen auf heimischen Rasen zu bestätigen.

Es spielten: Torben Reckling, Reinke Massolle, Werner Müller, Lukas Neumann, Maxi Hüfner (82. Min. Frederic Helm), Christopher Schüler, Nils Da Costa Pereira, Fabian Pleier-Helm, Ahmad Alkata (88. Min. Jan Kassebeer), Ramzi Gafsi (80. Min. Steve Gremmer), Alex Schrainer

Weiter im Kader: Stefan Büteröwe



Kreisliga